

**Niederschrift  
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Moorrege  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 11.09.2013

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:20 Uhr

**Ort, Raum:** Amtsverwaltung Moorrege, Sitzungssaal, Amtsstraße  
12, 25436 Moorrege (rückwärtiger Eingang)

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam	SPD
Herr Johann Baumgarten	CDU
Herr Sönke Breckwoldt	CDU
Herr Wolfgang Burek	CDU
Herr Thorsten Dührkop	SPD
Herr Helmuth Kruse	Bündnis
90/Die Grünen	
Herr Uwe Mahnke	SPD
Herr Dieter Norton	CDU
Herr Georg Plettenberg	CDU
Herr Jan Schmidt	CDU
Herr Jörg Schneider	Bündnis
90/Die Grünen	
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	Vorsitzender
	CDU
Herr Sören Weinberg	CDU
Frau Viola Weiß	Bündnis
90/Die Grünen	
Frau Stefanie Willmann	CDU
Frau Regina Wulff	SPD

Gäste

13 Bürger	
Frau Wiebke Becker	Ingenieurgemeinschaft Reese + Wulff GmbH
Frau Nachtmann	Planungsbüro Maysack-Sommerfeld
Frau Christin Steinbrenner	Planungsbüro ELBERG

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Frau Jenny Thomsen

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

**Entschuldigt fehlt:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Thomas Kasimir            SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 30.08.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 22 und 23 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden 19 und 19.1 der Tagesordnung. Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 11.1 Anteilige Kostenübernahme an der Kindertagespflege (Werbung, Vermittlung, Beratung, Betreuung) 2014 der Familienbildung Wedel e.V. ergänzt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl - Anlage -  
Vorlage: 540/2013/MO/BV
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 551/2013/MO/BV

7. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im I. Halbjahr 2013  
Vorlage: 552/2013/MO/HH
8. Jahresrechnung 2012 DRK-Kinderhaus Moorrege  
Vorlage: 534/2013/MO/BV
9. Jahresrechnung 2012 DRK-Waldkindergarten Moorrege  
Vorlage: 535/2013/MO/BV
10. Jahresrechnung 2012 Ev. Kindergarten St. Michael  
Vorlage: 542/2013/MO/BV
11. Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V.  
Vorlage: 545/2013/MO/BV
- 11.1. Anteilige Kostenübernahme an der Kindertagespflege (Werbung, Vermittlung, Beratung, Betreuung) 2014 der Familienbildung Wedel e.V.
12. Jahresrechnung 2012 für den kirchlichen Friedhof Moorrege  
Vorlage: 528/2013/MO/BV
13. Beschaffung Aufsatzstreuer für den Winterdienst mit dem Unimog  
Vorlage: 527/2013/MO/BV/1
14. 20. Änderung des Flächennutzungsplanes - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 546/2013/MO/BV
15. Innenbereichssatzung "Schmiedeweg-West" gem. § 34 Abs. 4 BauGB - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 547/2013/MO/BV
16. Innenbereichssatzung "Moorkamp" nach § 34 Abs. 4 Nr.3 BauGB - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 548/2013/MO/BV
17. 41. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes "Businesspark Tornesch - Erweiterung nördlich Asperhorner Weg" - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 549/2013/MO/BV
18. Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2007 - 2011  
Vorlage: 553/2013/MO/BV
19. Änderung der Hauptsatzung; hier: Antrag Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 557/2013/MO/BV
- Wahl des Bauausschusses
- 19.1. Vorlage: 558/2013/MO/BV
20. Dispensantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses am Heidreger Ring  
Vorlage: 556/2013/MO/BV
21. Verschiedenes

**Protokoll:**

**zu 1 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Weinberg verliest den Bürgermeister-Bericht welcher Anlage 1 zum Protokoll wird.

Herr Weinberg ergänzt, dass freiwillige Helfer für das Heimatmuseum gerne willkommen sind.

Die Aktion Saubere Landschaft findet im nächsten Jahr am 29.03.2014 statt.

Als Beginn der gemeindlichen Shredderaktion ist der 07.10.2013 geplant.

Herr Bürgermeister Weinberg berichtet, dass der Presse zu entnehmen war, dass die Moorreger Polizeistation endgültig geschlossen werden soll. Eine offizielle Bestätigung liegt der Gemeinde und dem Amt aber nicht vor. Herr Mahnke entgegnet dem, dass gerade erst eine Breitbandleitung dorthin verlegt worden ist. Dies wäre ein Schildbürgerstreich.

In diesem Zusammenhang wird kurz die Versetzung der Ampelmasten an der Wedeler Chaussee Höhe Tankstelle angesprochen. Die Versetzung war notwendig geworden, weil ein Mast auf einer Wasserleitung stand und der andere Mast auf die Gasleitung gesetzt worden war. Zwischenzeitlich hat eine Versetzung stattgefunden.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 2 Information über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung**

Herr Jürgensen berichtet, dass es keinen nicht öffentlichen Teil in der letzten Gemeindevertretung gegeben hat.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3 Einwohnerfragestunde**

Herr Hehnke möchte gerne wissen, ob die Dana-Gruppe noch Interesse hat, sich in Moorrege anzusiedeln.

Herr Weinberg berichtet hierzu, dass es Gespräche mit der Dana gibt und die Gemeinde auch Einfluss auf Planungen nehmen kann. Sobald es kon-

krete Pläne gibt, werden die Fraktionen etc. informiert.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Da das Protokoll erst an diesen Abend verteilt wurde, ist Herr Mahnke nicht bereit, hierüber abzustimmen.

Laut Geschäftsordnung § 18 Absatz 3 ist auch eine spätere Beschlussfassung über das Protokoll möglich.

Eine Abstimmung ist jedoch nur notwendig, wenn Einwendungen erhoben werden.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl - Anlage - Vorlage: 540/2013/MO/BV**

Die Vorlage wird kurz erläutert.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Kommunalwahl vom 26. Mai 2013 nach § 39 GKWG für gültig zu erklären.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 6 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 551/2013/MO/BV**

Herr Mahnke erläutert als Finanzausschussvorsitzender die Sitzungsvorlage. Anschließend kann über die Vorlage abgestimmt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 58.498,27 € sowie im Vermögenshaushalt mit 64.862,91 € zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 7 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im I. Halbjahr 2013**  
**Vorlage: 552/2013/MO/HH**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2013 zur Kenntnis zu nehmen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8 Jahresrechnung 2012 DRK-Kinderhaus Moorrege**  
**Vorlage: 534/2013/MO/BV**

Frau Willmann berichtet über die Beschlussfassung im Sozialausschuss. Herr Mahnke berichtet für den Finanzausschuss, so dass anschließend die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung erfolgen kann.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2012 für das DRK-Kinderhaus anzuerkennen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 9 Jahresrechnung 2012 DRK-Waldkindergarten Moorrege**  
**Vorlage: 535/2013/MO/BV**

Frau Willmann und Herr Mahnke berichten jeweils über die Beschlussfassung in den Fachausschüssen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2012 des DRK-Waldkindergartens anzuerkennen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 10 Jahresrechnung 2012 Ev. Kindergarten St. Michael**  
**Vorlage: 542/2013/MO/BV**

Frau Willmann und Herr Mahnke berichten für die Fachausschüsse. Herr Kruse bat um Klärung, was mit dem Getränkegeld ist. Die Stellungnahme der Verwaltung wird Anlage 2 zum Protokoll.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2012 des Ev. Kindergarten St. Michael anzuerkennen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 3 Befangen: 0**

**zu 11 Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V.  
Vorlage: 545/2013/MO/BV**

Frau Willmann berichtet für den Sozialausschuss über die Beratung. Herr Mahnke berichtet aus dem Finanzausschuss. Anschließend kann über die Beschlussvorlage abgestimmt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Familienbildung Wedel e.V. 2014 einen Zuschuss in Höhe von 150 € zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 11.1 Anteilige Kostenübernahme an der Kindertagespflege (Werbung, Vermittlung, Beratung, Betreuung) 2014 der Familienbildung Wedel e.V.**

Die Beschlussvorlage wird kurz erläutert, so dass anschließend die Abstimmung erfolgen kann.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Familienbildung Wedel e.V. für das Jahr 2014 einen Zuschuss in Höhe von 1.851,55 € zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 12 Jahresrechnung 2012 für den kirchlichen Friedhof Moorrege  
Vorlage: 528/2013/MO/BV**

Herr Mahnke erläutert die Beschlussvorlage und berichtet über die Beratungen im Finanzausschuss.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2012 für den kirchlichen Friedhof Moorrege des Kirchenkreises Pinneberg zur Kenntnis

zu nehmen.

Der Fehlbetrag in Höhe von 1.364,69 € ist mit der nächsten Abschlagszahlung für das laufende Jahr 2013 auszugleichen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 13 Beschaffung Aufsatzstreuer für den Winterdienst mit dem Unimog  
Vorlage: 527/2013/MO/BV/1**

Herr Mahnke erläutert die Beschlussvorlage und berichtet über die Beratungen im Finanzausschuss.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt unter Abwägung der Vor- und Nachteile die Beschaffung eines neuen Aufsatzstreuers zum Preis von max. 14.000 €. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

Auf die Beschaffung eines Anbaustreuers, welcher zwar mit Einschränkungen für den Unimog-Betrieb geeignet ist, wird verzichtet. Ob man sich bei einer zukünftigen Ersatzbeschaffung für den Unimog für einen Schlepper entscheidet, ist zurzeit völlig offen. Die wesentlich schlechteren Fahreigenschaften des Unimog mit starker Hecklast sind hier ausschlaggebend.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 14 20. Änderung des Flächennutzungsplanes - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 546/2013/MO/BV**

Frau Becker von der Ingenieurgemeinschaft Reese + Wulff GmbH erläutert die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes. Der Plan ist anschließend für einen Monat öffentlich auszulegen.

Herr Burek erläutert hierzu die Beschlussvorlage, so dass die Gemeindevertretung hierüber abstimmen kann.

**Beschluss:**

Der Entwurf der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich der Klinkerstraße zwischen der Kastanienallee und dem Neubaugebiet „Op de Wisch“ (Flurstücke 28/3, 28/1, Ts. 32/3, Ts. 28/7, Ts. 102/3 u. Ts. 249/103 (Änderungsbereich 1)) sowie das Gebiet westlich der Wedeler Chaussee (B 431), nördlich der Gemeindestraße Vossmoor, östlich der Gemeindestraße Am Hög und südlich der bebauten Grundstücke in der Parallelstraße 1-21 (Änderungsbereich 2) und die Begründung werden

in der folgenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 15 Innenbereichssatzung "Schmiedeweg-West" gem. § 34 Abs. 4 BauGB  
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 547/2013/MO/BV**

Herr Adam verlässt wegen Befangenheit den Raum.

Frau Nachtmann vom Planungsbüro Maysack-Sommerfeld erläutert ausführlich den Entwurf der Innenbereichssatzung „Schmiedeweg-West“. Herr Burek verliest anschließend den Beschluss.

Herr Mahnke erinnert noch einmal an die angedachte Einbahnstraßenregelung. Herr Weinberg erläutert, dass eine Anfrage beim Kreis Pinneberg abgelehnt wurde. Das Schriftstück wird Anlage 3 zum Protokoll.

**Beschluss:**

Der Entwurf der Innenbereichssatzung „Schmiedeweg-West“ gem. § 34 Abs. 4 BauGB für das Gebiet im Westen des Schmiedeweges zwischen den Grundstücken Schmiedeweg 35 (einschließlich) und Lusbusch 1 und die Begründung wird in der folgenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 1**

**zu 16 Innenbereichssatzung "Moorkamp" nach § 34 Abs. 4 Nr.3 BauGB -  
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 548/2013/MO/BV**

Frau Steinbrenner vom Planungsbüro ELBERG erläutert den Entwurf der Innenbereichssatzung Moorkamp.

Es entsteht eine Diskussion über den Knick und seine Pflege. Herr Mahnke bittet darum, dass die Pflegeanforderungen unbedingt eingehalten werden müssen. Herr Kruse fordert, dass die jetzigen Pflanzen schriftlich erfasst werden, damit nachgewiesen werden kann, wie der Knick vorher ausgesehen hat.

Herr Burek verliest anschließend den Beschluss, so dass die Gemeindevertretung abstimmen kann.

**Beschluss:**

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Moorkamp“ gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für die ca. 67 x 27 m große Fläche östlich der Gemeindestraße Moorkamp, begrenzt im Norden durch die vorhandene Bebauung Moorkamp 55 a und im Süden durch den bestehenden Reitplatz wird in der folgenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

zu 17

**41. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes "Businesspark Tornesch - Erweiterung nördlich Asperhorner Weg" - Aufstellungsbeschluss**

**Vorlage: 549/2013/MO/BV**

Herr Weinberg und Herr Burek erläutern kurz den Hintergrund der Sitzungsvorlage, so dass anschließend die Gemeindevertretung abstimmen kann.

**Beschluss:**

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird eine 41. Änderung „Businesspark Tornesch - Erweiterung nördlich Asperhorner Weg“ für das Gebiet südwestlich der Kreisstraße K 21 Oha in einer Tiefe von 170 bis 200 m und nordwestlich des Asperhorner Wegs in einer Tiefe von 350 m aufgestellt.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist in Form einer Informationsveranstaltung durchzuführen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 18      Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes  
des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2007 - 2011  
Vorlage: 553/2013/MO/BV**

Herr Mahnke erläutert die Vorlage und berichtet von den Beratungen im Finanzausschuss.

Herr Plettenberg lobt, dass das GPA im Bericht hervorgehoben hat, dass die finanzielle Entwicklung der Gemeinde Moorrege im Prüfungszeitraum positiv war. Geringe Verschuldung und hohe Rücklagenbestände zählen hierzu.

Die Gemeindevertretung beschließt anschließend über die Vorlage.

**Beschluss:**

Von dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2007 – 2011 wird Kenntnis genommen.

Dem Inhalt der vom Amt Moorrege erarbeiteten Stellungnahme zum Prüfungsergebnis wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 19      Änderung der Hauptsatzung; hier: Antrag Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 557/2013/MO/BV**

Herr Kruse erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Plettenberg erklärt für die CDU-Fraktion, dass diese den Antrag ablehnt.

Herr Mahnke spricht für die SPD-Fraktion eine Zustimmung aus. Es ist wichtig und notwendig, einen Bauausschuss zu haben.

**Beschluss:**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Änderung der Hauptsatzung und die damit beantragte Größe des gemeindlichen Bau- und Umweltausschusses auf 9 Mitglieder wird durch die Gemeindevertretung beschlossen.

**mehrheitlich abgelehnt**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 9 Enthaltung: 3 Befangen: 0**

**zu 19.1    Wahl des Bauausschusses  
Vorlage: 558/2013/MO/BV**

Herr Jürgensen eröffnet den Tagesordnungspunkt und verteilt die blanko Vorschlagslisten.

Herr Kruse erklärt, dass die Vorschlagsliste der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen genauso wie bei der letzten Wahl aussehen wird.

Herr Jürgensen entgegnet, dass die Wahl dann erneut nicht zustande gekommen wäre.

Er verliest ein Schriftstück der Kommunalaufsicht des Kreises Pinneberg, in dem erklärt wird, dass sowohl Bürgerliche Mitglieder als auch Gemeindevertreter auf der Vorschlagsliste genannt werden müssen. Frau Willmann bittet um Verteilung des Schriftstückes.

Herr Kruse erklärt, dass dieses Schriftstück im Vorwege der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt hätte werden müssen.

Es entsteht längere Diskussion. Das Schriftstück wird kopiert und an alle Anwesenden ausgehändigt. Es wird Anlage 4 zum Protokoll.

Herr Schmidt schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zu gründen. Es hat bereits Arbeitsgruppen bei der Skateanlage und dem Heimatmuseum gegeben. Die Zusammenarbeit hat gut geklappt.

Herr Jürgensen erklärt, dass eine Arbeitsgruppe keine Beschlüsse fassen kann und nur beratend den Fachausschüssen zuarbeiten darf.

Herr Mahnke als Finanzausschussvorsitzender hält den Bauausschuss für dringend notwendig, weil der Finanzausschuss keine Facharbeit in diesem Bezug leisten kann.

Herr Plettenberg spricht an, dass es bereits Gespräche mit den Grünen gegeben hat. Die CDU-Fraktion würde auf 1 Bürgerliches Mitglied verzichten. Das Angebot wurde jedoch abgelehnt.

Es entsteht eine weitere Diskussion.

Herr Weinberg erklärt, dass die Idee der Arbeitsgruppe gedanklich aufgenommen wird und beendet die Diskussion.

Damit ist erneut kein Bauausschuss zu Stande gekommen.

### **zur Kenntnis genommen**

#### **zu 20     Dispensantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses am Heidreger Ring Vorlage: 556/2013/MO/BV**

Herr Burek erläutert die Sitzungsvorlage.

Es entsteht eine kurze Diskussion über Festsetzungen im Bebauungsplan. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der beantragten Befreiung von der textlichen Festsetzung Nr. 6.1 des Bebauungsplanes Nr. 30 zur Errichtung eines Einfamilienhauses bei rechnerischer Zweigeschossigkeit durch die beiden geplanten Kapitängiebel zuzustimmen.

#### **einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 21    Verschiedenes**

Herr Weinberg bittet um Wortmitteilungen zum Tagesordnungspunkt.  
Herr Mahnke berichtet von einem Bauvorhaben in dem neuen Baugebiet.  
Es wird hier der neue Gehweg am Grothar als Überfahrt benutzt. Herr Mahnke mahnt an, dass die Gemeinde bereits hohe Kosten für den Ausbau bezahlt hat und solche Schäden von dem Bauherrn direkt reguliert werden. Es kann nicht sein, dass auf die Gemeinde weitere Kosten zukommen.

Herr Weinberg entgegnet, dass der Fußweg noch im Eigentum des Investors ist und der Gemeinde keine Reparaturkosten entstehen werden.

Auch gegenüber der Feuerwehr musste der Gehweg bereits wieder hochgenommen werden, die LKW überfahren auch dort den verbreiterten Gehweg und den Kantstein laut Herrn Mahnke.

Die Straße ist noch nicht vollständig ausgebaut, es werden allerdings keine zusätzlichen Kosten anfallen, sondern nur diese, welche im Haushalt eingeplant wurden.

Auch das bestehende Verbot für die Einfahrt von LKWs wird zuweilen missachtet, berichtet Herr Mahnke.

Herr Weinberg erklärt, dass für solche Verstöße die örtliche Polizei zuständig ist.

Die Öffentlichkeit wird gegen 21.15 Uhr ausgeschlossen.

**zur Kenntnis genommen**

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.09.2013

---

(gez. Weinberg)

---

(gez. Thomsen)  
Protokollführerin